

Herrn
Bezirksbürgermeister
Michael-G.von Wenczowsky
Buscherhoferstr. 6
42349 Wuppertal

Wuppertal, den 27.11.2009

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
die Cronenberger Bezirksvertretung möge folgenden Antrag beschließen.

Antrag:
Die Stadtverwaltung hat vorgeschlagen, im Rahmen des HSK auch im Zentrum von Cronenberg eine Parkraumbewirtschaftung einzuführen. Dieser Vorschlag soll ersatzlos gestrichen werden.

Begründung:

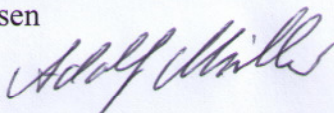
Der Einzelhandel im Zentrum von Cronenberg würde durch diese Maßnahme der Parkraumbewirtschaftung gegenüber den Discountern in Küllenhahn, Hahnerbergerstr. und Unterkirchen benachteiligt. Diese können auf Grund ihrer Finanzkraft und Lage für die Kunden kostenfreie Parkplätze zur Verfügung stellen. Das Faustpfand der Einzelhändler im Zentrum war bisher, dass die Kunden für zwei Stunden kostenfrei parken konnten. Wenn dies zukünftig nicht mehr der Fall sein sollte, steht zu befürchten, dass sich die Kunden für die kostengünstigere Lösung entscheiden. Dies würde dann zu einem langsamen Verfall des Cronenberger Einzelhandels führen.

Dies hätte drei Konsequenzen zur Folge:

- 1. Vermehrte Leerstände bei den Ladenlokalen**
- 2. Verlust von Arbeitsplätzen**
- 3. Verlust von Gewerbesteuereinnahmen**

Die geplanten Mehreinnahmen würden vermutlich gegen Null gehen. Wenn man außerdem noch die Investitionen für die technischen Voraussetzungen der Parkraumbewirtschaftung berücksichtigt, kann wohl von einem Minusgeschäft gesprochen werden. Der Imageschaden des Stadtteils Cronenberg kann gar nicht hoch genug bewertet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre „W.i.C.“
Der Vorstand



W.i.C.

WIR IN CRONENBERG E.V.

INTERESSENGEMEINSCHAFT
GEWERBETREIBENDER UND
FÖRDERER FÜR DIE BELEBUNG
VON HANDEL UND WANDEL
IN CRONENBERG

crönend[®]
Keiner wie wir.



BEI OPTIK MÜLLER
HAUPTSTRASSE 29
42349 WUPPERTAL

BANKVERBINDUNG
STADTSPARKASSE
KONTO-NR. 229 153
BLZ 330 500 00